

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Werdegang und Danksagung	9
1. Einleitung	15
1.1 Problemlage und Fragestellung	15
1.2 Ausgangsthesen und methodisches Vorgehen	19
1.3 Theoretische Verortung und Relevanz der Untersuchung	22
1.4 Aufbau der Arbeit	25
2. Theoretische Grundlagen	27
2.1 Natur und Geschlecht in der Modernisierungstheorie	28
2.1.1 Mensch-Natur-Verhältnis	30
2.1.2 Vergeschlechtlichung	33
2.2 Gender und Intersektionalität	38
2.2.1 Gender als Doing Gender	38
2.2.2 Intersektionalität	41
2.3 Soziale Vulnerabilität und Naturkatastrophen	47
2.3.1 Grundlegende Theorien der Vulnerabilitätsforschung	51
2.3.2 Ansätze zur Operationalisierung der Vulnerabilität	57
2.3.3 Forschungsleitender Ansatz: Vulnerabilität aus einer sozial-konstruktivistischen Perspektive	61
2.4 Die Debatten über Gender und Umwelt, Klimawandel und Katastrophen	69
2.4.1 Gender und Umwelt	69
2.4.2 Gender und Klimawandel	73
2.4.3 Gender und Katastrophen	81
3. Fragestellung und Methodik	93
3.1 Forschungsfragen und Arbeitsthesen	93
3.2 Empirische Erhebungsmethoden	98
3.2.1 ExpertInnen-Interviews	99
3.2.2 Fokusgruppen	101
3.3 Qualitative Inhaltsanalyse	112
3.3.1 Analyse von ExpertInnen-Interviews	114
3.3.2 Analyse von Fokusgruppen	114
4. Fallstudie in Mexiko	123
4.1 Mexiko: Nationaler Kontext der Untersuchungsregion	124
4.1.1 Erwartete Klimawandelfolgen und klimawandelbezogene Extremwetterereignisse in Mexiko	126

4.1.2	Der Bundesstaat Yucatán und dessen Gefährdung durch Hurrikans	127
4.1.3	Hurrikan Isidoro 2002	130
4.2	Charakterisierung der Untersuchungsregion: Die ehemalige <i>Henequén</i> -produzierende Region.....	131
4.3	Politisch-institutioneller Handlungskontext.....	135
4.3.1	Katastrophenrisikomanagement in Mexiko und Yucatán.....	135
4.3.2	Geschlechterungleichheit und Geschlechtergleichstellungspolitik in Mexiko.....	139
4.4	Empirische Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews in Yucatán, Mexiko.....	144
4.4.1	Hurrikans und Klimawandel und der gegenwärtige Stand zum Thema Klimawandel.....	146
4.4.2	Einordnung des Zusammenhangs zwischen Gender und Umwelt, Gender und Klimawandel sowie Gender und Katastrophen.....	149
4.4.3	Ausdifferenzierung von Gruppen bezüglich der sozialen Vulnerabilität.....	153
4.4.4	Geschlechterunterschiede in der Katastrophenrisikowahrnehmung, Handhabung und Betroffenheit bei Hurrikans und deren Folgen	158
4.4.5	Weitere wichtige Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews	165
4.4.6	Fazit zu den ExpertInnen-Interviews in Mexiko	166
4.5	Auswertungsergebnisse der Fokusgruppen in Yucatán, Mexiko.....	167
4.5.1	Beschreibung der Fokusgruppen	169
4.5.2	Subjektive Katastrophenrisikowahrnehmung	173
4.5.3	Exposition gegenüber Extremwetterereignissen.....	178
4.5.4	Bewältigungskapazitäten bei Extremwetterereignissen....	187
4.5.5	Zwischenfazit zu den Fokusgruppen in Mexiko.....	192
5.	Fallstudie in Deutschland	193
5.1	Panoramablick auf Deutschland: Nationaler Kontext der Untersuchungsregion	194
5.1.1	Klimaveränderungen, erwartete Klimawandelfolgen und klimawandelbezogene Hochwasserereignisse in Europa und Deutschland.....	195
5.1.2	Bundesland Niedersachsen und die Gefährdung durch Hochwasser	197
5.1.3	Die Elbe und die Elbeflut 2002	200

5.2	Charakterisierung der Untersuchungsregion.....	203
5.3	Politisch-institutioneller Handlungskontext.....	208
5.3.1	Katastrophenrisikomanagement in Deutschland und Niedersachsen.....	208
5.3.2	Geschlechtergleichstellungspolitik und Geschlechterungleichheit in Deutschland.....	209
5.4	Empirische Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews in Niedersachsen, Deutschland	210
5.4.1	Hochwasserproblematik in Hitzacker und der Region	212
5.4.2	Hochwasser und Klimawandel und der gegenwärtige Stand zum Thema Klimawandel.....	214
5.4.3	Ausdifferenzierung von Gruppen bezüglich der sozialen Vulnerabilität.....	218
5.4.4	Geschlechterunterschiede in der subjektiven Risikowahrnehmung, Handhabung und Betroffenheit bei Hochwasser und Überschwemmung.....	222
5.4.5	Weitere wichtige Ergebnisse der ExpertInnen-Interviews	229
5.4.6	Zwischenfazit zu den ExpertInnen-Interviews in Deutschland	230
5.5	Auswertungsergebnisse der Erhebungen mit direkt Betroffenen in Deutschland	231
5.5.1	Beschreibung der empirischen Erhebungen: Fokusgruppen und Einzelinterviews.....	232
5.5.2	Subjektive Katastrophenrisikowahrnehmung	234
5.5.3	Exposition gegenüber Extremwetterereignissen.....	241
5.5.4	Bewältigungskapazitäten bei Extremwetterereignissen.....	247
5.5.5	Zwischenfazit zu den Fokusgruppen in Deutschland	255
6.	Exkurs: Reflexion über den Forschungsprozess und die methodische Vorgehensweise	257
7.	Zusammenföhrung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung	263
7.1	Die Bedeutung von Gender für die soziale Vulnerabilität in Deutschland und in Mexiko	263
7.2	Gegenüberstellung der Fallstudien im Hinblick auf Gender und soziale Vulnerabilität: Parallelen und Differenzen	266
7.2.1	Subjektive Katastrophenrisikowahrnehmung	267
7.2.2	Exposition gegenüber Extremwetterereignissen.....	269
7.2.3	Bewältigungskapazitäten bei Extremwetterereignissen.....	270
7.2.4	Parallelen und Differenzen auf institutioneller Ebene	273

7.3 Handlungsempfehlungen zur Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten im Bereich des Katastrophenrisikomanagements	275
7.4 Fazit	277
Literaturverzeichnis	281
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	309
Abkürzungsliste	310
Anhang.....	311